

Rahmensetzung des MBS

Konzeptelement	Inhalt
Titel	Lerngruppe+
Voraussetzungen	Schule für Gemeinsames Lernen mit Ganztags Primarstufe; Kooperationsvereinbarung StScha - Jugendamt; Kooperation Schule, JH-Träger, Schulträger; gemeinsames päd. Konzept S-JH; Steuergruppe (StScha, Schulpsychologie, SPFB, Jugendamt); Beantragung durch Schule beim Schulamt bis 30.11. Vorjahr; Genehmigung durch StScha jeweils für 2 Schuljahre
Zielgruppe	6-8 Kinder
	jahrgangsübergreifend mögl., nicht mehr als 3 Jahrgänge
	ausschließlich Kinder dieser Schule
individuelle Zugangsvoraussetzung	fremd- und selbstgefährdendes Verhalten so, dass massive Beeinträchtigung der eigenen Teilhabemöglichkeiten und der anderer Kinder der Klasse vorliegen bzw. zu erwarten sind UND
	vom StScha beschiedener sonderpäd. Förderbedarf em.-soz., vom Jugendamt festgestellter Anspruch auf EGH nach § 35a
Ziele	<p><u>Kind-bezogene Ziele:</u> bestmögliche individuelle Förderung, Schutz des Kindes und der anderen Kinder vor den Folgen selbst- und fremdgefährdenden Verhaltens, Schulpflichterfüllung (Basis: Bildungsgang der Grundschule)</p> <p><u>Eltern-bezogene Ziele:</u> nicht explizit formuliert</p> <p><u>Päd.-bezogenes Ziel:</u> Weiterentwicklung der fachlichen Qualität der prof. Akteure</p>
Aufnahme	schriftl. Antrag an Schulleitung (SL) durch Eltern, Klassenleitung (KL) auch antragsberechtigt (6 Wo vor HJ oder SJ), Antragsprüfung durch Klassenkonferenz (im Einzelfall Beteiligung Jugendamt, SPFB), Bescheid der SL
Arbeitsstruktur	<p><u>Für das Kind:</u> individueller Lernplan (abgestimmt Kl.leitung und Päd.-tandem), stundenweiser Verbleib in der Klassen, mind. je 2 Unterrichtsstunden täglich Lerngruppe durch Lehrkraft besetzt; Abweichung von Kontingenzstundentafel max. 3 Monate mögl.</p> <p><u>Für das Päd.-Tandem:</u> wöchentliche Beratung Tandem-Klassenleitung, zwei Fallberatungen im SJ pro Kind ohne Eltern, zwei Hilfeforenzen pro Kind pro SJ + Eltern eine kollegiale Hospitation pro Woche pro Kind in der Klasse</p>

	Für die Eltern: wöchentlicher Kontakt mit Päd.-tandem, zwei Hilfeforenzen pro SJ
Personelle Ausstattung	hälftig Schule - Jugendhilfe, sonderpäd., im Förderschwerpunkt em.-soz. qualifizierte Lehrkraft der Schule, ausgestattet aus dem Schulpool für Gemeinsames Lernen + 5 LWS StScha für Hospitation, Koop. ...
Sächliche Ausstattung	separater Raum für die Lerngruppe mit Gruppentisch, indiv. Arbeitsplätzen, Arbeitsplätze für praktisches Tun, Atelier- und Experimentiermaterial
Qualitäts- sicherung	Dokumentation der Arbeit (u.a. Verlauf Schulkarriere der Kinder, Ressourceneinsatz, Organisationsform der Schule), Supervision und Beratung bei Bedarf lt. Fobi-konzept Gemeinsames Lernen, Evaluationskonferenz auf regionaler Ebene jährlich
Umsetzung	noch offen, möglich an 2 Standorten pro Kreis